

## Microsoft

- Bereinigung der Basislizenzen → Volumenlizenzverträge (Select, EES) beinhalten nur Desktop Windows Upgrades
- Jeder Rechner benötigt Basisbetriebssystem → neue Rechner mit OEM kaufen, alte Rechner ggf. nachrüsten (System Builder mit Lizenzkey und COA oder FPP, keine Aufkleber, keine gebrauchten OEM)
- Bis 31.03. an Kanzlerin größere Bestände nichtlizensierter Altrechner melden

## **SPSS, quo vadis?**

- Landeslizenzvertrag Sachsen/Sachsen-Anhalt endet Ende 2015
- Bundeseinheitlicher Lizenzvertrag über asknet ist in Vorbereitung
- Start des Lizenzvertrages derzeit offen, geplant war bisher 01.04.2015
- Laufzeit wieder 5 Jahre
- Voraussichtlich niedrigerer Preis pro Lizenz
- URZ Pools ab Sommersemester 2015 mit Version 23

# Adobe

ab 1.3.2015 nur noch Mietverträge

## Drei Vertrags-Varianten

1. ETLA-Vertrag auf Basis der Gesamtanzahl der Mitarbeiter der Uni → zu teuer
2. VIP-Programm – Beitritt erforderlich
3. Bundesvertrag mit den Hochschulen?

# 1. ETLA-Vertrag

- Annahme: würde man pro Mitarbeiter pro Monat 15 € bezahlen, wären es bei 3000 Angestellten 540.000 € pro Jahr
- Das ist zu teuer!

## 2. VIP - Programm

- relativ komplex zu handhaben
- Zwei Entscheidungen sind zu treffen
- 1. Ein Mitarbeiter erhält Consolenprogramm und verwaltet die anderen; oder jeder Mitarbeiter wird IP und erhält das Consolenprogramm
- 2. Geräte (Device) oder Nutzer (User) basierte Lizenz

## 2. VIP - Programm

- VIP Nutzer erhalten Admin Console und Creative Cloud Packager (Softwarebereitstellung und Lizenzverwaltung)
- Mit dem Packager lassen sich Installationspakete für Produkte erstellen, die manuell oder über Drittanbieterlösungen bereitgestellt werden können.

### 3. Bundesvertrag mit den Hochschulen

- Wird wahrscheinlich in nächster Zeit von unserer Uni mit abgeschlossen werden (Beitritt)

**Presse:** Zu den schwächsten Werten zählten die Aktien von Adobe mit einem Kursverlust von 3,48 Prozent. Der Software-Konzern hatte mit seiner Prognose für das laufende Quartal die Anleger enttäuscht. Ein Händler verwies auch auf die Nutzerzahlen für den Creative Cloud Bereich, die niedriger als erwartet ausgefallen seien. Adobe stellt seit Jahren sein Geschäftsmodell vom Programme-Verkauf auf ein Abo-Modell um.

# Literaturverwaltung

- Citavi Campuslizenz
- Endnote / Reference Manager – Vereinbarung in Vorbereitung
  - EndNote Einzelplatzlizenz 99,- Euro
  - Upgrade auf aktuelle Version EndNote von den letzten 3 Versionen 70,- Euro
  - Upgrade auf aktuelle Version EndNote von älteren Versionen 90,- Euro
  - Reference Manager Einzelplatzlizenz 125,- Euro
  - Upgrade auf aktuelle Version Reference Manager von den letzten 3 Versionen 75,- Euro
  - Upgrade auf aktuelle Version EndNote von älteren Versionen 90,- Euro